



Info Minigolfakademien

Was hat uns zum Konzept der Minigolfakademien bewogen?

- Die Erfahrungen im Jugendprojekt youth4minigolf der letzten drei Jahre haben gezeigt, dass die Aktivitäten der Vereine zwar Jugendliche ansprechen, dass eine Förderung zu Turnier- oder Kader-Spielern aber oft nicht gelingt. Als größter Negativaspekt hat sich dabei ein fehlendes, qualitativ hochwertiges Training erwiesen, der es einzelnen Spieler:innen ermöglicht, sich in einer größeren Gruppe zu entwickeln.
- Gerade der Vergleich innerhalb der Peergroup ist aber für Jugendliche im Sport wichtig.
- Da einzelne Vereine oft weder das Trainermaterial noch eine größere Gruppe an Jugendlichen haben, erscheint ein Zusammenschluss zu größeren Einheiten mehr als sinnvoll.

Die Vorteile:

- Eine größere Anzahl an (qualifiziertem) Personal erleichtert ein regelmäßiges, abwechslungsreiches, qualitativ hochstehendes Training.
- Der Aufwand für die Erstellung und Durchführung von Trainingskonzepten für Spieler:innen wird deutlich verringert, da Spieler:innen der gleichen Spielstärke nicht in jedem Verein einzeln betreut werden müssen.
- Der direkte Vergleich innerhalb der eigenen Peergroup bringt gerade für Jugendliche eine hohe Trainingsmotivation mit sich. Der oft frustrierende Vergleich mit bereits arrivierten Spieler:innen im eigenen Verein tritt in den Hintergrund.



Info Minigolfakademien

Förderung

- **Gefördert wird eine qualitative Grundstruktur (~ 80%)**
 - Dazu zählen:
 - Trainer
 - Weiterbildung,
 - regelmäßige Trainings,
 - Trainingskonzepte,
 - Austausch mit anderen Akademien, ...
 - Selbstverständlich werden diese Aspekte in messbare Indikatoren überführt.
 - Abrechnung nur gegen Vorlage entsprechender Unterlagen (Teilnehmerlisten, PRAE-Formulare, Fotos, ...)
- **Unabhängig davon wird Erfolg gefördert (~20%) – erst ab 2026 geplant!**
 - Erfolgskriterien sind ein Zusatz und keine Voraussetzung, da Erfolg nur bedingt steuerbar ist.

Was sind die Eckpunkte einer Minigolf-Akademie?

- **Eine Minigolf-Akademie kann aus einem oder mehreren Vereinen oder anderen Organisationen bestehen.**
- **Klares Ziel der Akademien ist eine Förderung des Nachwuchses**
- **Die Vereine sind Betreiber, Schüler:innen und Jugendliche in der Akademie können verschiedenen Vereinen angehören**
- **Dabei steht die Akademie im Vordergrund, nicht die Vereine. ZB. „Akademie NÖ-Süd“**



Info Minigolfakademien

Wie erfolgt die Aufnahme als Akademie?

Die Akademie muss sich bei einer österreichweiten Ausrollung bewerben und zu festgelegten Maßnahmen verpflichten. Ein Aufnahmegespräch mit dem Entscheidungsgremium ist Voraussetzung für eine Aufnahme.

Welches Gremium entscheidet über Aufnahme bzw. kontrolliert die Umsetzung?

Für jede Akademie entscheidet ein dreiköpfiges Gremium, wobei Beteiligungen am Gremium wegen Befangenheit auszuschließen sind. Das Gremium besteht aus

- Präsident oder Sportdirektor
- Bundestrainer Jugend oder Jugendkoordinator
- Ein Mitglied der Projektuntergruppe für die Akademien im Rahmen des K-Projekts

Die Kriterien werden am Ende des Jahres gemessen und bewertet. Dabei gibt es 3 Möglichkeiten:

- Die Akademie hat die Kriterien soweit erfüllt, dass sie mindestens **80 %** der erreichbaren Punkte erhalten hat. Die Akademie erhält für die Maßnahmen die volle Förderung.
 - Maßnahmen bis maximal 3.000 EUR werden gefördert
- Die Akademie hat die Kriterien soweit erfüllt, dass sie **60-79%** der erreichbaren Punkte erhalten hat. Die Akademie wird als **Akademieanwärter** eingestuft und erhält für die Maßnahmen eine reduzierte Förderung.
 - Maßnahmen bis maximal 1.500 EUR werden gefördert
- Die Akademie hat weniger als **60%**, aber über **40%** der erreichbaren Punkte erhalten. Sie erhält eine geringe Abgeltung für die getroffenen Maßnahmen.
 - Maßnahmen bis maximal 700 EUR werden gefördert
- Kriterien siehe Akademiebewertungsblatt